

Die vorübergehende Unterdrückung der schlimmsten Teufel unserer Natur - eine Rezension von "Die besseren Engel unserer Natur: Warum die Gewalt zurückgegangen ist" (The Better Angels of Our Nature: Why Violence Has Declined) von Steven Pinker (2012)(Review überarbeitet 2019)

Michael Starks

Abstrakt

Dies ist kein perfektes Buch, aber es ist einzigartig, und wenn Sie die ersten 400 oder so Seiten überspringen, sind die letzten 300 (von etwa 700) ein ziemlich guter Versuch, das, was über Verhalten bekannt ist, auf soziale Veränderungen in Gewalt und Manieren im Laufe der Zeit anzuwenden. Das Grundthema ist: Wie kontrolliert und begrenzt unsere Genetik den gesellschaftlichen Wandel? Überraschenderweise versäumt er es, die Natur der Verwandtenseinsauswahl (inklusive Fitness) zu beschreiben, die einen Großteil des tierischen und menschlichen gesellschaftlichen Lebens erklärt. Ihm fehlt (wie fast jeder) ein klarer Rahmen für die Beschreibung der logischen Struktur der Rationalität (LSR – John Searles bevorzugter Begriff), den ich lieber die Deskriptive Psychologie des Höheren Ordnungsdenkens (DPHOT) nenne. Er hätte etwas über die vielen anderen Arten des Missbrauchs und der Ausbeutung von Menschen und dem Planeten sagen sollen, da diese jetzt so viel schwerwiegender sind, dass andere Formen der Gewalt fast irrelevant werden. Die Ausweitung des Konzepts der Gewalt auf die globalen langfristigen Folgen der Replikation von Genen von jemandem und ein Verständnis dafür, wie Evolution funktioniert (d. h. die Auswahl von Verwandten), wird eine ganz andere Perspektive auf die Geschichte, die aktuellen Ereignisse und die Wahrscheinlichkeit bieten, wie die Dinge in den nächsten paar hundert Jahren ablaufen werden. Man könnte zunächst feststellen, dass der Rückgang der körperlichen Gewalt in der Geschichte durch die ständig wachsende gnadenlose Vergewaltigung des Planeten (d.h. durch die Zerstörung der Zukunft des eigenen Nachkommen) durch die Menschen ausgeglichen (und ermöglicht) wurde.' Pinker (wie die meisten Menschen die meiste Zeit) wird oft durch die Oberflächlichkeiten der Kultur abgelenkt, wenn es auf die Biologie ankommt. Sehen Sie hier und im Netz meine aktuellen Rezensionen zu Wilsons 'The Social Conquest of Earth' und Nowak und Highfields 'SuperCooperators' hier und im Netz für eine kurze Zusammenfassung der Leere des 'wahren Altruismus'(Gruppenauswahl) und der Funktionsweise der Verwandtschaftsauswahl und der Nutzlosigkeit und Oberflächlichkeit der Beschreibung von Verhalten in kultureller Hinsicht.

Dies ist die klassische Natur/Pflege-Frage und Die Natur übertrumpft die Pflege - unendlich. Was wirklich zählt, ist die Gewalt, die der Erde durch die unerbittliche Zunahme der Bevölkerungs- und Ressourcenvernichtung (aufgrund von Medizin und Technologie und Konfliktunterdrückung durch Polizei und Militär) zugefügt wird. Etwa 200.000 mehr Menschen pro Tag (ein anderes Las Vegas alle 10 Tage, ein anderes Los Angeles jeden Monat), die etwa 6 Tonnen Oberboden, die ins Meer/Person/Jahr gehen – etwa 1% der gesamten jährlichen Verschwinden der Welt, etc. bedeuten, dass, wenn nicht irgendein Wunder geschieht, die Biosphäre und Zivilisation in den nächsten zwei Jahrhunderten, weitgehend zusammenbrechen werden, und es wird Hunger, Elend und Gewalt jeder Art in einem schwindelerregenden Ausmaß geben. Die Manieren, Meinungen und Tendenzen der Menschen, Gewalttaten zu begehen, sind ohne ihre Möglichkeit, etwas zu tun, um diese Katastrophe zu vermeiden, von Bedeutung, und ich sehe nicht, wie das geschehen wird. Es gibt keinen Raum für Argumente, und auch keinen Sinn (ja, ich bin ein Fatalist), also werde ich nur ein paar Kommentare machen, als ob es Fakten wären. Stellen Sie sich nicht vor, dass ich ein persönliches Interesse daran habe, eine Gruppe auf Kosten anderer zu fördern. Ich bin 78, habe keine Nachkommen und keine nahen Verwandten und identifiziere mich nicht mit einer politischen, nationalen oder religiösen Gruppe und betrachte die, zu der ich standardmäßig gehöre, als ebenso abstoßend wie alle anderen.

Eltern sind die schlimmsten Feinde des Lebens auf der Erde, und wenn man den weiten Blick auf die Dinge nimmt, sind Frauen so gewalttätig wie Männer, wenn man bedenkt, dass die Gewalt von Frauen (wie die meisten von Männern) weitgehend in Zeitlupe, in zeitlicher und raumweiser Entfernung erfolgt und meist durch Stellvertreter - von ihren Nachkommen und von Männern - ausgeübt wird. In zunehmendem Maße tragen Frauen Kinder, unabhängig davon, ob sie einen Partner haben, und die Wirkung, eine Frau von der Zucht abzuhalten, ist im Durchschnitt viel größer als das Stoppen eines Mannes, da sie der Fortpflanzungsengpass sind. Man kann der Ansicht sein, dass die Menschen und ihre Nachkommen das Elend, das ihnen zukommt, verdienen und (mit seltenen Ausnahmen) die Reichen und Berühmten die schlimmsten Übeltäter sind. Meryl Streep oder Bill Gates oder J.K Rowling und jedes ihrer Kinder kann 50 Tonnen Topsoil jedes Jahr für Generationen in die Zukunft zerstören, während ein indischer Bauer und seine 1 Tonne zerstören können. Wenn jemand das leugnet, ist das in Ordnung, und zu seinen Nachkommen sage ich "Willkommen in der Hölle auf Erden" (WTHOE).

Heute liegt der Schwerpunkt immer auf den Menschenrechten, aber es ist klar, dass die menschliche Verantwortung die

Menschenrechte ersetzen muss, wenn die Zivilisation eine Chance haben soll. Niemand bekommt Rechte, ohne ein verantwortungsvoller Bürger zu sein, und das erste, was dies bedeutet, ist die minimale Umweltzerstörung. Die grundlegendste Verantwortung sind keine Kinder, es sei denn, eure Gesellschaft bittet euch, sie zu produzieren. Eine Gesellschaft oder eine Welt, die Menschen nach dem Zufallsprinzip züchten lässt, wird immer von egoistischen Genen ausgebeutet, bis sie zusammenbricht (oder einen Punkt erreicht, an dem das Leben so schrecklich ist, dass es nicht lebenswert ist). Wenn, die Gesellschaft weiterhin die Menschenrechte als primäre, zu ihren Nachkommen, kann man mit Zuversicht sagen "WTHOE".

Wer aus der modernen zweisystems-Sicht einen umfassenden, aktuellen Rahmen für menschliches Verhalten wünscht, kann mein Buch "The Logical Structure of Philosophy, Psychology, Mind and Language" in Ludwig Wittgenstein and John Searle' 2nd ed (2019) konsultieren. Diejenigen, die sich für mehr meiner Schriften interessieren, können 'Talking Monkeys--Philosophie, Psychologie, Wissenschaft, Religion und Politik auf einem verdamnten Planeten --Artikel und Rezensionen 2006-2019 3rd ed (2019) und Suicidal Utopian Delusions in the 21st Century 4th ed (2019) und andere sehen.

Dies ist kein perfektes Buch, aber es ist einzigartig, und wenn Sie die ersten 400 oder so Seiten überspringen, sind die letzten 300 (von etwa 700) ein ziemlich guter Versuch, das, was über Verhalten bekannt ist, auf soziale Veränderungen in Gewalt und Manieren im Laufe der Zeit anzuwenden. Das Grundthema ist: Wie kontrolliert und begrenzt unsere Genetik den gesellschaftlichen Wandel? Überraschenderweise versäumt er es, die Natur der Verwandtenseinsauswahl (inklusive Fitness) zu beschreiben, die einen Großteil des tierischen und menschlichen gesellschaftlichen Lebens erklärt. Ihm fehlt (wie fast jeder) ein klarer Rahmen für die Beschreibung der logischen Struktur der Rationalität (LSR – John Searles bevorzugter Begriff), den ich lieber die Deskriptive Psychologie des Höheren Ordnungsdenkens (DPHOT) nenne. Meistens sind die Kritiken anderer nit-picking und irrelevant, und, wie Pinker sagte, konnte er kein zusammenhängendes Buch über "schlechte Dinge" schreiben, noch konnte er alle möglichen Hinweise und Standpunkte geben, aber er hätte zumindest etwas über die vielen anderen Arten des Missbrauchs und der Ausbeutung von Menschen und dem Planeten sagen sollen, da diese jetzt so viel schwerwiegender sind, dass sie andere Formen der Gewalt irrelevant machen.

Die Ausweitung des Konzepts der Gewalt auf die globalen langfristigen Folgen der Replikation von Genen von jemandem und ein Verständnis dafür, wie Evolution funktioniert (d. h. die Auswahl von Verwandten), wird eine ganz andere Perspektive auf die Geschichte, die aktuellen Ereignisse und die Wahrscheinlichkeit bieten, wie die Dinge in den nächsten paar hundert Jahren ablaufen werden. Man könnte zunächst feststellen, dass der Rückgang der körperlichen Gewalt in der Geschichte durch die ständig wachsende gnadenlose Vergewaltigung des Planeten (d.h. durch die Zerstörung der Zukunft des eigenen Nachkommen) durch die Menschen ausgeglichen (und ermöglicht) wurde.' Pinker (wie die meisten Menschen die meiste Zeit) wird oft durch die Oberflächlichkeiten der Kultur abgelenkt, wenn es auf die Biologie ankommt. Eine kurze Zusammenfassung der Vakuität des Altruismus und der Funktionsweise der Verwandtschaftsauswahl und der Nutzlosigkeit und Oberflächlichkeit der Beschreibung von Verhalten in kulturellen Begriffen finden Sie in meinen jüngsten Rezensionen von Wilsons 'The Social Conquest of Earth' und Nowak and Highfield es 'SuperCooperators'.

Dies ist die klassische Natur/Pflege-Frage und Die Natur übertrumpft die Pflege - unendlich. Was wirklich zählt, ist die Gewalt, die der Erde durch die unerbittliche Zunahme der Bevölkerungs- und Ressourcenvernichtung (aufgrund von Medizin und Technologie und Konfliktniederdrückung durch Polizei und Militär) zugefügt wird. Etwa 200.000 mehr Menschen pro Tag (ein weiteres Las Vegas alle 10 Tage, ein anderes Los Angeles jeden Monat), die etwa 6 Tonnen Oberboden, die ins Meer/Person/Jahr usw. gehen, bedeuten, dass, wenn nicht irgendein Wunder geschieht, die Biosphäre und Zivilisation in den nächsten zwei Jahrhunderten weitgehend zusammenbrechen und es Hunger, Elend und Gewalt jeder Art in einem erschütternden Ausmaß geben wird.

Die Manieren, Meinungen und Tendenzen der Menschen, Gewalttaten zu begehen, sind ohne ihre Möglichkeit, etwas zu tun, um diese Katastrophe zu vermeiden, von Bedeutung, und ich sehe nicht, wie das geschehen wird. Es gibt keinen Raum für Argumente, und auch keinen Sinn (ja, ich bin ein Fatalist), also werde ich nur ein paar Kommentare machen, als ob es Fakten wären. Stellen Sie sich nicht vor, dass ich ein persönliches Interesse daran habe, eine Gruppe auf Kosten anderer zu fördern. Ich bin 78, habe keine Nachkommen und keine nahen Verwandten und identifiziere mich nicht mit einer politischen, nationalen oder religiösen Gruppe und betrachte die, zu der ich standardmäßig gehöre, als ebenso abstoßend wie alle anderen.

Eltern sind die schlimmsten Feinde des Lebens auf der Erde, und wenn man den weiten Blick auf die Dinge nimmt, sind Frauen so gewalttätig wie Männer, wenn man bedenkt, dass die Gewalt von Frauen (wie die meisten von Männern) weitgehend in Zeitlupe, in zeitlicher und raumweiser Entfernung erfolgt und meist durch Stellvertreter - von ihren Nachkommen und von Männern - ausgeübt wird. In zunehmendem Maße tragen Frauen Kinder, unabhängig davon, ob sie einen Partner haben, und die

Wirkung, eine Frau von der Zucht abzuhalten, ist im Durchschnitt viel größer als das Stoppen eines Mannes, da sie der Fortpflanzungsempfänger sind. Man kann der Ansicht sein, dass die Menschen und ihre Nachkommen das Elend, das ihnen zukommt, verdienen und (mit seltenen Ausnahmen) die Reichen und Berühmten die schlimmsten Übeltäter sind. Meryl Streep oder Bill Gates oder J.K. Rowling und jedes ihrer Kinder kann 50 Tonnen Topsoil jedes Jahr für Generationen in die Zukunft zerstören, während ein indischer Bauer und seine 1 Tonne zerstören können. Wenn jemand das leugnet, ist das in Ordnung, und zu seinen Nachkommen sage ich "Willkommen in der Hölle auf Erden" (WTHOE).

Heute liegt der Schwerpunkt immer auf den Menschenrechten, aber es ist klar, dass die menschliche Verantwortung die Menschenrechte ersetzen muss, wenn die Zivilisation eine Chance haben soll. Niemand erhält Rechte (d. h. Privilegien), ohne ein verantwortungsvoller Bürger zu sein, und das erste, was dies bedeutet, ist minimale Umweltzerstörung. Die grundlegendste Verantwortung sind keine Kinder, es sei denn, eure Gesellschaft bittet euch, sie zu produzieren. Eine Gesellschaft oder eine Welt, die Menschen nach dem Zufallsprinzip züchten lässt, wird immer von egoistischen Genen ausgebeutet, bis sie zusammenbricht (oder einen Punkt erreicht, an dem das Leben so schrecklich ist, dass es nicht lebenswert ist). Wenn die Gesellschaft die Menschenrechte weiterhin als primär aufrechterhält, ist das in Ordnung und für ihre Nachkommen kann man mit Zuversicht "WTHOE" sagen.

"Helfen" muss aus einer globalen langfristigen Perspektive gesehen werden. Fast alle "Hilfe", die von Einzelpersonen, Organisationen oder Ländern gegeben wird, schadet auf lange Sicht anderen und der Welt und muss nur nach sehr sorgfältiger Überlegung gegeben werden. Wenn Sie Geld, Lebensmittel, Medizin usw. verteilen wollen, müssen Sie sich fragen, was die langfristigen-Umweltfolgen sind. Wenn du allen die ganze Zeit gefallen willst, sage ich wieder zu deinen Nachkommen "WTHOE".

Dysgenös: Endlose Billionen von Kreaturen, die vor über 3 Milliarden Jahren mit bakteriellen Formen begannen, sind gestorben, um uns und das gesamte gegenwärtige Leben zu erschaffen, und das nennt man Eugenik, Evolution durch natürliche Selektion oder Verwandtheis (inklusive Fitness). Wir alle haben "schlechte Gene", aber einige sind schlimmer als andere. Es wird geschätzt, dass bis zu 50% aller menschlichen Vorstellungen aufgrund von "schlechten Genen" in spontaner Abtreibung enden. Zivilisation ist dysgenös. Dieses Problem ist derzeit trivial im Vergleich zur Überbevölkerung, aber von Tag zu Tag schlimmer. Medizin, Wohlfahrt, Demokratie, Gleichheit, Gerechtigkeit, Menschenrechte und "Hilfe" aller Art haben globale langfristige ökologische und dysgene Folgen, die die Gesellschaft selbst dann zusammenbrechen werden, wenn das Bevölkerungswachstum aufhört. Auch hier, wenn die Welt sich weigert, es zu glauben oder nicht damit umgehen will, ist das in Ordnung und für ihre (und alle) Nachkommen können wir "WTHOE" sagen.

Hüten Sie sich vor den utopischen Szenarien, die darauf hindeuten, dass Der Untergang durch die vernünftige Anwendung von Technologien vermieden werden kann. Wie sie sagen, können Sie einige der Menschen die ganze Zeit und alle Leute einige der Zeit täuschen, aber Sie können Mutter Natur keine der Zeit täuschen. Ich lasse Ihnen nur ein Beispiel. Der berühmte Wissenschaftler Raymond Kurzweil (siehe meine Rezension von "How to create a Mind") schlug Nanobots als Retter der Menschheit vor. Sie würden alles machen, was wir brauchten, und jedes Durcheinander reinigen. Sie würden sogar immer bessere Versionen von sich selbst machen. Sie würden uns als Haustiere halten. Aber denken Sie daran, wie viele Menschen ihre Haustiere behandeln, und Haustiere überbevölkern und zerstören und werden fast so schnell dysgenös wie Menschen (z. B. töten Haus- und Wildkatzen allein 100 Milliarden Wildtiere pro Jahr). Haustiere gibt es nur, weil wir die Erde zerstören, um sie zu ernähren, und wir haben spay- und kastrierende Kliniken und einschläfern die Kranken und Unerwünschten einzuschläfern. Wir praktizieren eine rigorose Bevölkerungskontrolle und Eugenik auf sie absichtlich und durch Unterlassung, und keine Form des Lebens kann sich ohne diese beiden Kontrollen entwickeln oder existieren – nicht einmal Bots. Und was soll die Entwicklung von Nanobots verhindern? Jede Änderung, die die Fortpflanzung erleichterte, würde automatisch ausgewählt werden, und jedes Verhalten, das Zeit oder Energie verschwendete (d. h. sich um den Menschen kümmerte), würde stark gegen sie ausgewählt. Was würde verhindern, dass das KI-gesteuerte Bots-Programm zu einer mörderischen Form mutiert und alle Ressourcen der Erde ausbeutet, die einen globalen Zusammenbruch verursachen? Es gibt auch kein kostenloses Mittagessen für Bots und auch für sie können wir getrost "WTHOE" sagen.

Dies ist, wo alle Gedanken über die Welt und menschliches Verhalten eine gebildete Person führen müssen, aber Pinker sagt nichts darüber. So können die ersten 400 Seiten dieses Buches übersprungen und die letzten 300 als eine schöne Zusammenfassung von EP (Evolutionspsychologie) ab 2011 gelesen werden. Wie in seinen anderen Büchern und fast überall in den Verhaltenswissenschaften gibt es jedoch keinen klaren, breiten Rahmen für Intentionalität, wie sie Wittgenstein, Searle und viele andere vorweggenommen haben. Ich habe einen solchen Rahmen in meinen vielen Rezensionen von Werken von und über diese beiden natürlichen psychologischen Genies vorgestellt und werde es hier nicht wiederholen.